



Max Verstappen sichert sich Pole-Position in Hockenheim

Max Verstappen (Van Amersfoort Racing, 1:32,002 Minuten) fuhr im ersten Qualifying die Bestzeit und eroberte so die Pole-Position für den 31. Saisonlauf der FIA Formel-3-Europameisterschaft. Der 17-Jährige ist einer von drei Kandidaten, die um Platz zwei in der FIA Formel-3-Europameisterschaft kämpfen und umrundete den 4,574 Kilometer langen Hockenheimring Baden-Württemberg 0,018 Sekunden schneller als Lucas Auer (kfzteile24 Mücke Motorsport, 1:32,020 Minuten). Tom Blomqvist (Jagonya Ayam with Carlin, 1:32,076 Minuten), der ebenfalls noch Chancen auf Platz zwei der Fahrerwertung hat, folgt mit einem Rückstand von 0,074 Sekunden auf den führenden Verstappen auf Rang drei.

Zur Mitte des ersten Qualifyings ging der Kampf um die Pole-Position in die heiße Phase: Blomqvist hatte sich gerade Position eins von Verstappen geangelt und Auer lauerte auf Rang drei. Wenig später setzte sich dann der 20 Jahre alte Österreicher an die Spitze, doch auch Blomqvist und Verstappen waren nach wie vor schnell unterwegs. Der Niederländer schaffte es schließlich sechs Minuten später, Auer von der Spitze zu verdrängen, während Blomqvist weiterhin Dritter blieb. An dieser Reihenfolge änderte sich bis zum Ende des Qualifyings nichts mehr, sodass Verstappen sich die Pole-Position für das erste Rennen des Finalwochenendes der FIA Formel-3-Europameisterschaft 2014 sicherte.

Der Italiener Antonio Giovinazzi (Jagonya Ayam with Carlin, 1:32,341 Minuten) und Jordan King (Carlin, 1:32,379 Minuten) aus Großbritannien gelang es auf den Plätzen vier und fünf ebenfalls, den schon als FIA Formel-3-Europameister feststehenden Franzosen Esteban Ocon (Prema Powerteam, 1:32,414 Minuten) hinter sich zu lassen. Der Schwede Felix Rosenqvist (kfzteile24 Mücke Motorsport, 1:32,485 Minuten) eroberte den siebten Platz vor dem Indonesier Sean Gelael (Jagonya Ayam with Carlin, 1:32,535 Minuten), Félix Serrallés (Team West-Tec F3, 1:32,676 Minuten) aus Puerto Rico und der US-Amerikaner Gustavo Menezes (Van Amersfoort Racing, 1:32,760 Minuten) komplettierten die Top Ten.

Max Verstappen (Van Amersfoort Racing): „Das Qualifying lief gut. Es war ziemlich eng zwischen uns dreien an der Spitze, aber meine Rundenzeit war nicht so schlecht und ich bin natürlich glücklich über die Pole-Position. Die Strecke ist für die Reifen sehr fordernd, deshalb hat man nicht viele Runden, um eine Bestzeit zu fahren. Bei mir hat es heute gut funktioniert.“

**FIA Formula 3
European Championship**
Press & Public Relations
Evelyn Schostok
An der Wachsfabrik 3
D-50996 Köln
Phone +49 2236 8952725
Fax +49 2236 3783048
Mobile +49 172 6333337
media@fiaf3europe.com

www.fiaf3europe.com



DMSB